

# Im kleinen Kreis mit großem Programm

Die Dattenberger Narren feierten die Sessionseröffnung mit allem was dazu gehört



Der Kreisvorsitzende des RKK, Erwin Rüdgel nahm gemeinsam mit Sitzungspräsident Heinz-Peter Schneider die Ehrungen an Georg Siebertz für 40-jährige Vereinstreue und Mathias Thür vor, der die höchste Ehrung, die Goldmedaille erhielt.

Fotos: UB



Die Tanzgarde des Rot-Weiß Dattenberg präsentierte ihren neuesten Tanz.

**Dattenberg.** Zum Auftakt der Feier der Sessionseröffnung der KG Dattenberg unter dem Vorsitz des Sitzungspräsidenten Heinz-Peter Schneider präsentierten die Tanzmäuse unter der Leitung ihrer Trainerin Stefani Runkel ihren neuesten Tanz. Sie tanzten mit viel natürlicher Grazie und sahen wieder entzückend aus. Der Beifall war entsprechend groß. Sie erhielten vom Sitzungspräsidenten den neuen Sessionsorden, den sie stolz entgegennahmen. Die KG Dattenberg war gut gerüstet für den Sprung in den Vergnügungs-Strudel der nächsten Karnevalssession. Sie wartete auf mit einem leckeren Büffet und einer scharf gewürzten Gulaschsuppe nach ungarischer Art, kühlen Getränken und vielen kleinen Feiglingen. Heinz-Peter Schneider begrüßte alle Anwesenden u.a. auch Bürgermeister Dieter Runkel und freute sich über die zahlreich erschienenen Mitglieder und Freun-

de der KG. Er kündigte einige Ehrungen an und den Besuch des Kreisvorsitzenden des RKK, Erwin Rüdgel, der insbesondere Ehrungen vom RKK vornehmen wolle. Jedes Jahr am Wochenende nach dem berühmten 11. November traf sich die närrische Schar von Dattenberg zur Sessionseröffnung. Der Sitzungspräsident bat Gaby und Günther Boden und Dieter Marx auf die Bühne, um ihnen den Sessionsorden zu überreichen. Die KG freute sich über zwei neue Mitglieder im Elferrat Ewald Schmitt und Herbert Hardt, die ebenfalls dekoriert wurden. Schließlich trat der gesamte Elferrat auf die Bühne. Das Motto in diesem Jahr lautet „Wir umsegeln jedes Riff mit echte Fründe auf dem Narrenschiff“. Während des Abends erklangen Karnevalslieder. Ein Höhepunkt des gemütlichen Abends war ein hervorragender Humorist mit ausgesprochen kabarettistischen Talenten,

und Engagement die Kinder- und Jugendsitzungen organisiert und durchgeführt hat. Auch der Kassierer Manfred Gerolstein avancierte ebenfalls zum Ehrensenator, weil er das Geld so gut verwaltet und „am liebsten den ganzen Tag auf dem Geld sitzt“. Zur vorgerückter Stunde erschien Erwin Rüdgel MDL und nahm weitere Ehrungen vor, diesmal aber vom RKK.

Für 40-jährige Vereinstreue in der KG und im Elferrat wurde Georg Siebertz mit der Silbermedaille und einer Urkunde ausgezeichnet. Die Auszeichnung von Ferdi Kraus, der leider verhindert war,

wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Er ist über 40 Jahre in der KG und verdient ebenfalls die Silbermedaille und Urkunde. Die höchste Auszeichnung, die der RKK verleiht, erhielt Mathias Thür, der sechs Jahre als Vorsitzender, 13 Jahre Sitzungspräsident und 20 Jahre Mitglied im Elferrat war. Strahlend nahm er die Goldmedaille und Urkunde in Empfang. Großer Applaus im Saal. Auch Rüdgel bekam vom Sitzungspräsidenten den Orden der KG mit Dank für die ausgeführte Amtshandlung. Die Feier währte bis in die frühen Morgenstunden. - UB -

der sein Publikum vom ersten Augenblick an unter Kontrolle hatte. Die Jecken im Saal wurden noch jecker, denn Erwin Schützeichel aus Wiedmühle brachte den Saal pausenlos zum Lachen. Er brachte einen hervorragenden Vortrag in Mundart, einfallsreich und humorvoll und begann bei Adam und Eva, dem Apfel und der Versuchung. Allein schon sein lustiger Gesichtsausdruck und die Art wie er sich bewegte reizten die Lachmuskeln. War es zu laut im Saal, so musste er nur kurz zischen oder pfeifen und man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Seine Zuhörer lachten, dass ihnen die Tränen flossen. Schützeichel errtete einen riesengroßen Beifall und konnte sich kaum vor Zugaben retten. Anschließend stellte die Tanzgarde Rot-Weiß der KG Dattenberg unter der Leitung ihrer Trainerinnen Katja Schneider und Kathrin Heinz ihren neuesten Tanz vor. Ohne Zugabe wurden sie nicht entlassen. Dieser Tanz war choreografisch sehr schön und ästhetisch und wurde mit viel Engagement dargeboten. Sie bekamen zum Dank viel Beifall und den Sessionsorden. Der absolute Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Zu diesem Anlass brachte Herbert Büttner aus dem Elferrat der KG eine tolle Laudatio in Form eines sehr humorvollen Vortrages, worin er das Engagement von Günther Gombert, dem strahlenden „Postminister“ im lustigen Clownskostüm und von Kassierers Manfred Gerolstein hervorhob. Gombert wurde zum Ehrensenator ernannt, weil er seit 25 Jahren im Verein ist und mit beispielhaftem Einsatz